

# RS OGH 1995/6/28 9ObA57/95, 4Ob199/11k, 8Ob93/12b, 8Ob24/21v

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.06.1995

## Norm

ABGB §1029

GmbHG §18 Abs2

## Rechtssatz

Eine Duldungsvollmacht oder Anscheinsvollmacht liegt nur dann vor, wenn der äußere Tatbestand von den Kollektivvertretungsberechtigten gemeinsam gesetzt wird, weil sonst die Gesamtvertretungsbefugnis durch das Verhalten eines der Kollektivvertretungsbefugten illusorisch gemacht würde.

## Entscheidungstexte

- 9 ObA 57/95  
Entscheidungstext OGH 28.06.1995 9 ObA 57/95
- 4 Ob 199/11k  
Entscheidungstext OGH 17.01.2012 4 Ob 199/11k  
Auch; Beisatz: Hier: Kollektiv vertretungsbefugte Vorstandsmitglieder einer Privatstiftung. (T1)
- 8 Ob 93/12b  
Entscheidungstext OGH 13.09.2012 8 Ob 93/12b  
Auch
- 8 Ob 24/21v  
Entscheidungstext OGH 26.05.2021 8 Ob 24/21v  
Vgl

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0048336

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

31.08.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)